

ÜBER DEN KIRCHTURM HIN AUS

Pfarreiengemeinschaft

STEINWEG STÄDTAMHOF WINZER



Advent & Weihnachten 2021 • Januar 2022



Pfarreiengemeinschaft

STEINWEG STADTAMHOF WINZER

Pfarrbüros

Kath. Pfarramt

■ Hl. Dreifaltigkeit / ■ St. Nikolaus

Steinweg 28a, 93059 Regensburg
Pfarrsekretärin: Gudrun Arend
Bürozeiten Mo., Di., Do. und Fr.
08.30 – 12.00 Uhr; Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 0941/84151
Mail: garend@bistum-regensburg.de
www.pg-dank.de

Kindergarten:

www.pfarrkindergarten-steinweg.de

■ Kath. Pfarramt St. Magn

Andreasstr. 13, 93059 Regensburg
Pfarrsekretärin: Roswitha Pfeilschifter
Bürozeiten Di. und Do. 08.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 0941/84591
Mail: regensburg.st-magn@
bistum-regensburg.de
www.pg-dank.de

■ Pfarrei St. Katharina

Am Brückenfuß 1-3, 93059 Regensburg
Spitalverwaltung: Renate Forster
Bürozeiten Mo. u. Mi. 11.30 – 16.30 Uhr;
Di. 7.30 – 16.30 Uhr; Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Tel. 0941/83006-125
Mail: rene.forster@spital.de
www.spital.de

Seelsorgeteam der Pfarreiengemeinschaft:

Pfarrer Nikolaus Grüner:

Tel.: 0941/84151

Mail: nikolaus.gruener@gmail.com

Sprechstunde:

Dienstag, 21. Dez., 17.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 11. Jan., 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrvikar Msgr. Dr. Werner Schröfer:

Tel.: 0941/566415 oder 0941/597-1627

(Obermünsterzentrum)

Mail: werner.schroeder@
bistum-regensburg.de

Pastoralreferent Felix Schamburger:

Tel.: 0941/8700484

Dienst-Handy: 0176 64233054

Mail: felix.schamburger@
bistum-regensburg.de

Seelsorgliches Gespräch

Gerne können Sie einen Gesprächstermin mit uns vereinbaren – per Telefon oder persönlich nach den Sonntagsgottesdiensten.

Krankenkommunion

Wenn Sie aufgrund einer Krankheit oder ihres Alters wegen nicht an den Gottesdiensten der Gemeinde teilnehmen können, bringen wir Ihnen gerne die sogenannte Krankenkommunion nach Hause. Bitte melden Sie sich telefonisch in einem der Pfarrbüros.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

WEIHNACHTEN

= Hochfest der Geburt des Herrn

= Menschwerdung Jesu Christi

2021 im 3**G**plus-Format

GEBOREN

GETESTET

(und als heilsam und rettend empfunden)

GESTORBEN

AUF**G**ESTANDEN

In dieser Zeit der Pandemie wünschen wir nicht nur ein frohes Weihnachtsfest, sondern auch und besonders ein Fest der Menschwerdung in Geschwisterlichkeit und Solidarität mit den Schwachen, Kranken und Bedürftigen.

N. Grüner

Nikolaus Grüner
Pfarrer

F. Schamburger

Felix Schamburger
Pastoralreferent

Dr. W. Schröder

Dr. Werner Schröder
Pfarrvikar

Herrmann Hierold

Herrmann Hierold
Ruhestandsgeistlicher

Tanja Hansen-Kuklinsky

Tanja Hansen-Kuklinsky
Gemeindereferentin

Inhalt

Grußwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
Impfapell der Deutschen Bischofskonferenz	5
Hinweise zur Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten	5
Kapelle Maria Tannerl	6-7
Klingender Advent und nachklingende Weihnacht	8
Angebote, Termine und Informationen	9-10
Liebe ist ...	11
Gottesdienste im Advent	12-13
Adveniat	11
Gottesdienste an Weihnachten	15-17
Gottesdienste im Januar	18-24
Die Kinderseite	25
Sternsingeraktion	26
Dank	27



IMPFAPPELL

der Deutschen Bischofskonferenz

„In diesen Tagen erleben wir in nahezu unaufhaltsamer Dramatik das Fortschreiten der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzzahlen, Neuinfektionen und Todesfälle erreichen erschreckende Ausmaße.

Mit Nachdruck rufen wir die Katholikinnen und Katholiken und alle Menschen unseres Landes dazu auf, sich impfen zu lassen, soweit dies möglich ist. Impfen ist in dieser Pandemie eine Verpflichtung aus Gerechtigkeit, Solidarität und Nächstenliebe. Aus ethischer Sicht ist es eine moralische Pflicht. Wir müssen uns und andere schützen. Die Impfung ist dazu das wirksamste Mittel. Gleichzeitig appellieren wir an alle, die nötigen Hygienemaßnahmen einzuhalten. Wir alle wünschen uns die Freiheiten im alltäglichen Leben wie in den Zeiten vor Corona zurück. Dazu müssen wir uns aber gemeinsam – und zwar jede und jeder in diesem Land – einsetzen. Denn wir sehen: Durch die Impfung werden Leben gerettet und weniger schwere Krankheitsverläufe erreicht.

Wir machen uns den Appell von Papst Franziskus zu eigen, der am Weltgesundheitstag betont hat: **„Wir alle sind aufgerufen, die Pandemie zu bekämpfen. In diesem Kampf stellen die Impfstoffe ein wesentliches Instrument dar. Dank Gott und der Arbeit vieler haben wir jetzt Impfstoffe, um uns vor Covid-19 zu schützen.“**

Wir fügen hinzu: „Nutzen wir diese Chance! Bitte lassen Sie sich impfen!“

HINWEISE ZUR ANMELDUNG FÜR DIE WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE:

In der **Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit** ist eine Anmeldung über das Ticket-Buchungssystem der Homepage am 24.12. für die Krippenfeier um 16.00 Uhr und auch für die Christmette um 22.00 Uhr vorgesehen.

In der **Pfarrei St. Magn** ist die Anmeldung generell über das Ticket-Buchungssystem der Homepage vorgesehen. Mit Ausnahme der Gottesdienste am Hl. Abend.

In der **Pfarrei St. Nikolaus** liegen während der Adventszeit AnmeldeListen für die Weihnachtsgottesdienste in der Pfarrkirche aus. Bitte vor und nach den Messfeiern die Möglichkeit zum Eintragen nutzen. Für die Krippenfeier am 24.12. beim Feuerwehrhaus ist keine Anmeldung notwendig.

Kapelle Maria Tannerl

(auch Wittmann- oder Pest-Kapelle genannt)

Wenn man von Kager zur Tremmelhauserhöhe geht und nicht gleich direkt den Höhwirt ansteuert, kommt man an einer kleinen Kapelle vorbei. Rundherum stehen ein paar Bäume und Sträucher, Bänke laden zur Rast ein.

An der Kapelle hängen zwei Tafeln, in denen Dr. Ludwig Zehetner die Geschichte der Kapelle erzählt:

„Der Bau dieser Kapelle geht auf ein Gelübde aus dem Pestjahr 1713 zurück. Bürger und Studenten aus Regensburg errichteten sie zum Dank dafür, dass sie durch die Fürsprache der Gottesmutter von der Pest verschont blieben. Die Kapelle nahm das ehemals an einer Tanne befestigte Marienbild auf, vor dem sie vertrauensvoll gebetet hatten.

Im Jahre 1817 wurde die verehrte Marienfigur gewaltsam aus der einsam im Wald (!) gelegenen Kapelle entfernt und in die Kirche von Adlersberg (Pfarrei Pettendorf) gebracht – wohl mit dem Hintergedanken, dass die zahlreiche Wallfahrer nun künftig dorthin pilgern würden. Die aufgebrachten Kagerer wandten sich an Gericht und Regierung, um wieder in den Besitz ihres Gnadenbildes zu gelangen. 1818 wurde verfügt, die Madonna sei dem Pfarrer von Winzer auszuhändigen, der sie in der Kirche von Kager aufstellte. Dort befindet sich das ursprüngliche Gnadenbild (gotisch, aus dem frühen 15. Jahrhundert) auch heute noch.

Entgegen dem gleichzeitig ergangenen Erlass, die nun leerstehende Waldkapelle abzureißen, erhielt sie der damalige Besitzer, und ein Bürger aus Regensburg ließ „ein auf ein Brett gemaltes und in der Silhouette ausgeschnittenes Bild der Madonna mit Kind“ anfertigen, das darin Aufstellung fand. Bald kamen neuerdings viele gläubige Better hierher; Votivtafeln gaben



Zeugnis von erlangter Hilfe. Ende des vorigen Jahrhunderts war es Brauch, dass Kinder aus der Umgebung am Schuljahresende eine Art Dankwallfahrt zur Tannerlkapelle verrichteten.

In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Kapelle wiederholt aufgebrochen und ausgeplündert. Man schreckte schließlich auch nicht davor zurück, den steinernen Türsturz (von 1866) herauszureißen, wodurch die Stabilität des Tonnengewölbes aufs höchste gefährdet war. Wind und Wetter taten ein Übriges, so dass es schien, als sei die jämmerlich zugerichtete Ruine nunmehr dem völligen Verfall preisgegeben.

Da nahm sich im Sommer 1981 eine Gruppe jüngerer Männer aus Kneiting, Kager und Winzer das Herz, den unmittelbar vor dem Einsturz stehenden Bau zu retten. Finanziert von der Familie Wittmann aus Kager, in deren Besitz sich die Kapelle seit mehreren Generationen befindet, haben diese Männer die Tannerl-Kapelle in uneigennütziger Gemeinschaftsarbeit von Grund auf saniert und restauriert. Bei dieser vorbildlichen Wiederherstellung blieb das Erscheinungsbild der Kapelle im Wesentlichen gewahrt. Durch das neue eingezogene Gewölbe wurde das Gebäude allerdings etwas höher als früher. Das im Inneren aufgestellte Bild ist eine Fotografie des ursprünglichen Gnadenbildes.

Den selbstlosen Kapellenbauleuten des Jahres 1981 ist es zu danken, dass das Marienheiligtum auf den Kagerer Fluren jetzt in neuem Glanz erstrahlt. Am 3. August 1981 wurde die „wiedergeborene“ Tannerl-Kapelle von Stadtpfarrer Johann Merkl feierlich eingesegnet.

Mögen auch in künftigen Jahren alle, die sich hier einfinden, Erbauung und Gnade erfahren vor dem Bild der Gottesmutter!”



Klingender Advent und nachklingende Weihnacht

Auch heuer finden in Zusammenarbeit mit der HfKM musikalisch gestaltete Advents- andachten in **St. Andreas** statt. Wir laden herzlich jeweils am Sonntag, Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr zu einer besinnlichen halben Stunde Einkehr ein.

Die Andachten werden beginnend am 26. Dezember bis einschließlich 09. Januar 2022 als „nachklingende Weihnacht“ fortgesetzt.



Klingender
Advent
Nachklingende
Weihnacht

30 MINUTEN
GEISTLICH-MUSIKALISCHE
ANDACHTEN ZUR
ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

28. NOVEMBER 2021 BIS 9. JANUAR 2022
jeweils Mittwoch, Freitag und Sonntag
um 18.30 Uhr

PFARR- UND STUDIENKIRCHE
ST. ANDREAS STADTAMHOF

Es musizieren
Studentinnen und Studenten
sowie Dozentinnen und Dozenten der HfKM.
Die liturgische Gestaltung übernehmen
Haupt- und Ehrenamtliche
der Pfarreiengemeinschaft.

HfKM
Hochschule für
katholische Kirchenmusik & Musikpädagogik
Regensburg

Pfarreiengemeinschaft
STADTAMHOF STADTAMHOF
Musikbegegnung & Musikunterricht in der Kirche

Angebote, Termine und Informationen

Vorankündigungen: PFARRGEMEINDERATSWAHL AM 20. MÄRZ 2022

Am 22. März 2022 werden die neuen Pfarrgemeinderäte für **Hl. Dreifaltigkeit**, **St. Magn** und **St. Nikolaus** gewählt. Für dieses wichtige Ehrenamt werden Kandidatinnen und Kandidaten gebraucht. Vorschläge und Bewerbungen nehmen die jeweiligen Pfarrämter gerne entgegen.



„Sie geben der Pfarrei ein Gesicht und machen den Glauben sichtbar,“ so betont Bischof Rudolf; „der gelebte Glaube liegt in der Verantwortung aller.“ Allen, die sich in den vergangenen Jahren engagiert haben, gilt besonderer Dank des Bischofs – und natürlich unserer Pfarreien! Wir bitten auch Sie alle, sich an der Wahl zu beteiligen. Dies wird auch per Briefwahl möglich sein.

BILDUNGSWOCHELENDE KAB

Bildungswochenende der KAB und der Pfarrgemeinderäte in Strahlfeld mit Kinder- und Jugendprogramm von 01. bis 03.04.2022 (Freitagabend bis Sonntagmittag)

Thema:

Eine lachende Seele im gesunden Körper

Einführung in die Fußreflexzonenmassage durch Schwester Jubilata

Anmeldung bei Michael Bach: 0941/32088



Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

Sonntag, 01. Mai 2022, 11.00 Uhr

Hl. Dreifaltigkeit

Sonntag, 08. Mai 2022, 10.30 Uhr

St. Andreas

Sonntag, 15. Mai 2022, 09.00 Uhr

St. Nikolaus



REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Pfarrbrief für die Zeit vom 30.01. bis 26.02.2022 ist am Freitag, 14.01.2022. Bis dahin müssen alle Termine und auch die Messintentionen an die Pfarrbüros gemeldet werden.

KIRCHGELD

Mit diesem Pfarrbrief bitten die Kath. Kirchenverwaltungen Hl. Dreifaltigkeit, St. Magn und St. Nikolaus – soweit noch nicht geschehen – um die jährliche Gabe des Kirchgeldes von 1,50 €; besonders, da die sonntäglichen Kollekten in der Coronazeit erheblich zurückgegangen sind.

Das Kirchgeld kommt allein unseren eigenen pfarrlichen Aufgaben zugute (z.B. Unterhalt der Gebäude, Finanzierung von Gottesdiensten, Kirchenmusik, Aufwendungen für Kinder- und Jugendarbeit usw.) und ist nicht zu verwechseln mit der Kirchensteuer, die ja überpfarrlichen Aufgaben dient. Am einfachsten können Sie das Kirchgeld überweisen.

Hier die Bankverbindungen der jeweiligen Kirchenstiftungen:

Hl. Dreifaltigkeit: DE77 7509 0300 0001 1002 70

St. Magn: DE65 7505 0000 0010 7025 87

St. Nikolaus: DE68 7509 0300 0001 1004 32

In den Pfarrkirchen liegen auch Umschläge aus, mit denen Sie das Kirchgeld im Pfarrbüro oder in der Kirche abgeben können.

Eine Quittung stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne aus.

Für Ihren Beitrag zum Gemeindeleben sagen wir bereits im Voraus ein herzliches „Vergelt’s Gott!“

Nikolaus Grüner, Pfarrer



Liebe ist ...

... sich selbst zu verschenken. Das habe ich schon immer so gesehen. Die schönsten Geschenke sind doch die, in die etwas von der Persönlichkeit des Schenkenden miteinfließt: Zeit, Mühe, Fantasie, vielleicht auch etwas Geld.

Was es aber wirklich heißt, sich selbst zu verschenken und welche große Liebe das ist, habe ich erst bei der Geburt Jesu verstanden. Maria war meine Verlobte und plötzlich war sie schwanger. Das hat mich verletzt,

und ich wollte sie verlassen. Doch Gott hat mich davon abgehalten. Das Kind ist von Gott, sagte mir ein Engel. Das habe ich nicht so recht verstanden, bin aber bei Maria geblieben. Gemeinsam sind wir dann nach Bethlehem gezogen. Und dort in einem Stall ist Jesus geboren. Und da ist es mir wie „Schuppen von den Augen gefallen“. Das Kind, das da in der Krippe lag, war nicht nur von Gott, das ist Gott selbst gewesen. Der große Gott, der in einem kleinen, hilflosen Kind, für das ich sorgen und das ich

beschützen musste, Mensch wurde. Weil seine Liebe zu uns Menschen so groß ist, wollte er selbst Mensch werden, um uns ganz nahe zu sein. Um es uns einfacher zu machen, an ihn zu glauben und ihm zu vertrauen. Gott schenkte sich den Menschen ganz und gar aus Liebe zu uns. Und seine Liebe ist noch größer. Denn Jesus, am Anfang so klein und hilflos, er wurde der Retter und der Erlöser aller Menschen. Weil seine Liebe keine Grenzen kennt. Auch nicht den Tod. Doch das ist eine andere Geschichte.

Euer Josef



Gemeinsame Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft

Steinweg Stadthof Winzer

Bitte informieren Sie sich über mögliche tagesaktuelle Änderungen auf
www.pg-dank.de

4. ADVENTSSONNTAG

19. Dezember 2021

Vierter Adventssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a

2. Lesung: Hebräer 10,5-10

Evangelium: Lukas 1,39-45



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

St. Nikolaus

09.30 Messfeier

MG für † Ehemann Max Meierhofer

St. Katharina

09.30 Messfeier

MG für † Hedwig Baumer

MG für † Mutter

MG für † Franz Pöllinger

St. Andreas

10.30 Messfeier

MG für † Angehörige Angermeier-König

Hl. Dreifaltigkeit

11.00 Messfeier

MG für † Maria Kapfelsberger

MG für † Irene Gallo

MG für † Josef Berzl

St. Andreas

18.30 Adventsandacht

Mo., 20.12.**4. Adventswoche****Kloster****17.30 Messfeier**
MG für ☩ Ehemann**Di., 21.12.****4. Adventswoche****St. Andreas****18.30 Rorate**
MG für ☩ Hildegund Markl**Mi., 22.12.****4. Adventswoche****Hauskapelle Spital****09.30 Messfeier****Hl. Dreifaltigkeit**

16.15 Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 1

17.00 Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 2

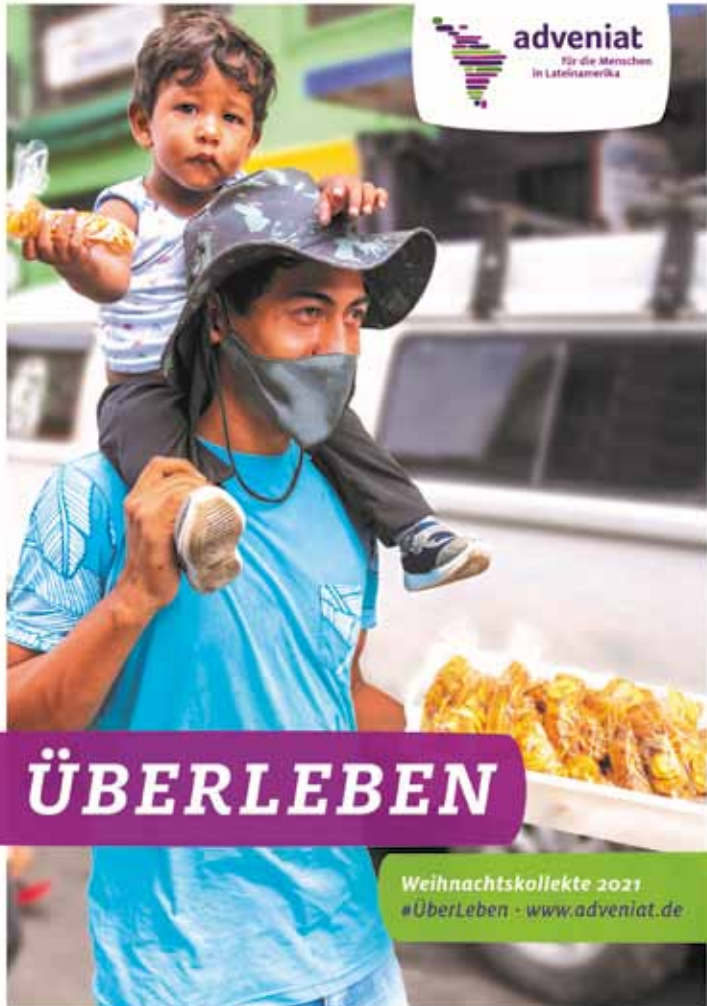
St. Nikolaus**17.30 Messfeier als Rorate****St. Andreas**

18.30 Adventsandacht

Do., 23.12.**Hl. Johannes von Krakau****St. Katharina****18.00 Rorate** musikalische Gestaltung: de Hoaglich'n**St. Andreas**

18.30 Vesper HfKM





adveniat
Für die Menschen
in Lateinamerika

ÜBERLEBEN

Weihnatskollekte 2021
#ÜberLeben · www.adveniat.de

Unter dem Motto „**ÜberLeben in der Stadt**“ rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion die Sorgen und Nöte der armen Stadtbevölkerung in Lateinamerika und der Karibik in den Blickpunkt.

Foto: Florian Kopp/Adveniat

Die Spendentüten liegen in den Kirchen auf.

Unter www.adveniat.de/weihnachten-online finden Sie schöne Anregungen für die Gestaltung der Weihnachtsfeiertage auch mit Kindern

Fr, 24.12.**HEILIGER ABEND****St. Andreas**

14.30 Kleinkinderkrippenfeier ohne Anmeldung

Hl. Dreifaltigkeit16.00 Krippenfeier für Familien mit Anmeldung
siehe S. 5**St. Katharina****16.00 Christmette** mit Anmeldung bei Frau Forster
MG für † Franz Pöllinger
MG für † Dr. Max Hopfner
MG für † Verwandte**St. Andreas****Innhof der HfKM**16.30 Weihnachtsandacht mit Krippenspiel
ohne Anmeldung**St. Nikolaus, Winzer
am Feuerwehrhaus**17.00 Krippenfeier für alle am Feuerwehrhaus
ohne Anmeldung (evtl. benötigte
Sitzgelegenheit bitte selbst mitbringen)**St. Andreas****21.00 Christmette** – ohne Anmeldung, 3 G, bitte
Nachweis bereithalten**Hl. Dreifaltigkeit****22.00 Christmette** – mit Anmeldung siehe S. 5
MG für † Manfred Strobel
MG für † Irene Gallo
MG für † Rita und Josef Kammermeier**St. Andreas****Innhof der HfKM**

23.00 Mettenandacht ohne Anmeldung



WEIHNACHTEN

25. Dezember 2021

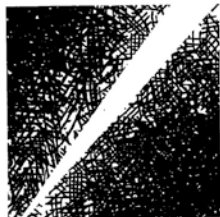
Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis.



St. Nikolaus

09.30 Weihnachts-Festmesse

St. Katharina

09.30 Messfeier zum 1. Weihnachtstag

MG für † Dr. Max Hopfner

MG für † Franz Pöllinger

St. Andreas

10.30 Festmesse zum 1. Weihnachtstag

MG zum Dank an unseren Herrn Jesus Christus

Hl. Dreifaltigkeit

17.00 Christkindlmesse

MG für † Ehefrau Irene Gallo

MG für † Angehörige

der Familie Baier-Kummert

MG für † Rita Karl



HEILIGE FAMILIE

26. Dezember 2021

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr C

1. Lesung:
Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium: Lukas 2,41-52



Ulrich Loose

» Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach. Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. «

St. Nikolaus	09.30	Messfeier musikalische Gestaltung Andrea Gruber-Glas, Lisa und Peter Kies MG für † Mutter Franziska Gareis MG für † Sohn Max Küffner
St. Katharina	09.30	Messfeier zum 2. Weihnachtstag MG für † Angehörige MG für † Franz Pöllinger
St. Andreas	10.30	Messfeier
Hl. Dreifaltigkeit	11.00	Messfeier MG für † Ehemann Johann Schmidmeister MG für † Kunigunde und Klemens Seitz MG für † Ehemann Alfred Hofmaier
St. Andreas	18.30	Nachklingende Weihnacht

Mi., 29.12.	Hl. Thomas Becket
Hauskapelle Spital	09.30 Messfeier
St. Andreas	18.30 Nachklingende Weihnacht

Fr., 31.12.	Hl. Silvester I.
St. Katharina	16.00 Jahresschlussgottesdienst
St. Andreas	17.00 Jahresschlussgottesdienst
St. Nikolaus	17.00 Jahresschlussgottesdienst



Sa., 01.01	Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr
St. Katharina	09.30 Neujahrsgottesdienst MG für † Franz Pöllinger
Hl. Dreifaltigkeit	11.00 Neujahrsgottesdienst MG für † Hans Kulig
St. Andreas	17.30 Neujahrsgottesdienst MG zu Ehren der Muttergottes der Immerwährenden Hilfe

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

2. Januar 2022

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «

St. Nikolaus	09.30 Messfeier
St. Katharina	09.30 Messfeier MG für † Dr. Max Hopfner
St. Andreas	10.30 Messfeier
Hl. Dreifaltigkeit	11.00 Messfeier
St. Andreas	18.30 Nachklingende Weihnacht

Mi., 05.01.	Hl. Johannes Nepomuk Neumann
Hauskapelle Spital	09.30 Messfeier
Hl. Dreifaltigkeit	18.00 Messfeier am Vorabend mit Dreikönigswasserweihe
St. Andreas	18.30 Nachklingende Weihnacht

ERSCHEINUNG DES HERRN

6. Januar 2022

Erscheinung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium:
Matthäus 2,1-12



Ulrich Loose

» Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. «

St. Nikolaus	09.30 Messfeier mit den Sternsängern 10.30 „Ewige Anbetung“ (bis 14.00 Uhr)
St. Katharina	09.30 Messfeier MG für † Franz Pöllinger
St. Andreas	10.30 Messfeier mit den Sternsängern MG für † Eltern Dr. Hartmann und † Wolfgang Hartmann
Hl. Dreifaltigkeit	11.00 Messfeier mit den Sternsängern MG für † Maria Baier MG für † Enkeltochter Katharina Hofmaier und für † Ehemann Alfred Hofmaier
St. Nikolaus	13.30 Gemeinsames Gebet und eucharistischer Segen



Fr., 07.01.

St. Andreas

Hl. Valentin und Hl. Raimund von Peñafort

18.30 Nachklingende Weihnacht

Sa., 08.01.

Hl. Dreifaltigkeit

Hl. Erhard

17.00 Messfeier am Vorabend

MG für † Angehörige der Familie Lachner

St. Andreas

17.30 Messfeier am Vorabend

MG für † Angehörige Lindinger-Pfeilschifter

TAUFE DES HERRN

9. Januar 2022

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

St. Nikolaus

09.30 Messfeier

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

St. Katharina

09.30 Messfeier

MG für † Dr. Max Hopfner

St. Andreas

10.30 Messfeier

Hl. Dreifaltigkeit

11.00 Messfeier mit Kindersegnung an der Krippe

MG für † Angehörige

St. Andreas

18.30 Nachklingende Weihnacht

Mo., 10.01.

Kloster

1. Woche im Jahreskreis

17.30 Messfeier

MG für † Hildegund Markl

Di., 11.01. **1. Woche im Jahreskreis**
Kapelle Steinweg **18.00 Messfeier**
St. Andreas **18.30 Messfeier**
 MG für ☩ Tante Anna Spies

Mi., 12.01. **1. Woche im Jahreskreis**
Hauskapelle Spital **09.30 Messfeier**
Hl. Dreifaltigkeit 16.15 Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 1
 17.00 Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 2
St. Nikolaus **17.30 Messfeier**

Do., 13.01. **1. Woche im Jahreskreis**
St. Andreas **18.30 Studiengottesdienst HfKM**
 MG für ☩ Brüder

Fr., 14.01. **1. Woche im Jahreskreis**
Kapelle Steinweg **08.15 Messfeier - Gebetsstille -**
 MG für ☩ Hans Kusch
 MG für ☩ Alois Lacher

Sa., 15.01. **1. Woche im Jahreskreis**
Hl. Dreifaltigkeit **17.00 Messfeier am Vorabend**
St. Andreas **17.30 Messfeier am Vorabend**
 MG für ☩ Eltern und Geschwister



2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Januar 2022

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

St. Nikolaus	09.30	Messfeier MG für † Mutter Therese Brunnbauer MG für † Ehemann Josef Brunner
St. Katharina	09.30	Messfeier MG für † Dr. Max Hopfner
St. Andreas	10.30	Messfeier
Hl. Dreifaltigkeit	11.00	Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mo., 17.01.

Kloster

2. Woche im Jahreskreis

17.30 **Messfeier**

MG für † Brüder Hans, Alfons, Michl und für † Meta

Di., 18.01.

Kapelle Steinweg

St. Andreas

2. Woche im Jahreskreis

18.00 **Messfeier**

18.30 **Messfeier**

MG für † Susi und Georg Roth

Mi, 19.01.

Hauskapelle Spital

St. Nikolaus

2. Woche im Jahreskreis

09.30 **Messfeier**

17.30 **Messfeier**

Do., 20.01.

St. Andreas

Hl. Fabian und Hl. Sebastian

18.30 **Vesper HfKM**

Fr., 21.01.**Kapelle Steinweg****Hl. Meinrad und Hl. Agnes****08.15 Messfeier - Gebetsstille -****Sa., 22.01.****Hl. Dreifaltigkeit****Hl. Vinzenz****17.00 Messfeier am Vorabend**

MG für † Vinzenz Arend

St. Andreas**17.30 Messfeier am Vorabend****3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

23. Januar 2022

**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a

Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ulrich Loose

» So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. «

St. Nikolaus**09.30 Messfeier**

MG für † Ehemann Hans Westermeier

MG für † Theres Dietz

St. Katharina**09.30 Messfeier**

MG für † Dr. Max Hopfner

St. Andreas**10.30 Messfeier**

mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

MG für † Angehörige Angermeier - König

Hl. Dreifaltigkeit**11.00 Messfeier****Mo., 24.01.****Kloster****3. Woche im Jahreskreis****17.30 Messfeier**

MG für † Mutter

Di., 25.01.**Kapelle Steinweg****St. Andreas****Bekehrung des Hl. Apostel Paulus****18.00 Messfeier****18.30 Messfeier**

MG für † Mutter Maria Kummer

Mi., 26.01.

Hauskapelle Spital

Hl. Dreifaltigkeit

St. Nikolaus

Hl. Timotheus und Hl. Titus

09.30 Messfeier

16.15 Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 1

17.00 Weggottesdienst der Kommunionkinder Gruppe 2

17.30 Messfeier

Do., 27.01.

St. Andreas

Hl. Angela Merici

18.30 Wortgottesdienst HfKM

Fr., 28.01.

Kapelle Steinweg

Hl. Thomas von Aquin

08.15 Messfeier - Gebetsstille -

Sa., 29.01.

Hl. Dreifaltigkeit

St. Andreas

3. Woche im Jahreskreis

17.00 Messfeier am Vorabend

MG für ☩ Eltern Rita und Hans Karl

17.30 Messfeier am Vorabend

MG für ☩ Angehörige Adler - Götz - Goppel

Kinder sind ein Geschenk des Herrn (Psalm 127,3)

Unsere nächsten Kinder- und Familiengottesdienste

FAMILIENGOTTESDIENSTE IN STEINWEG

Sonntag, 11 Uhr, Hl. Dreifaltigkeit

30. Januar - 27. Februar - 27. März - 5. Juni - 17. Juli

KLEINKINDERKIRCHE IN STADTAMHOF

Sonntag, Ort und Zeit variabel

6. Februar - 10. April - 22. Mai - 10. Juli

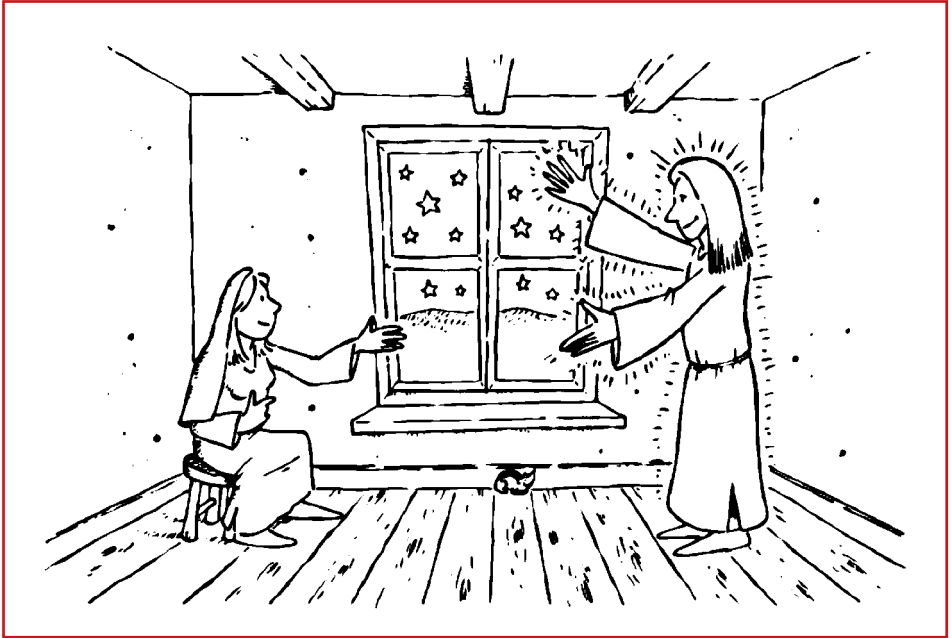
KINDERKIRCHE IN WINZER

Sonntag, 9:30 Uhr, Pfarrsaal

30. Januar - 6. März - 10. April - 5. Juni - 24. Juli

Herzliche Einladung!

DIE KINDERSEITE



Zum Ausmalen • Zum Vorlesen: Lukas 1, 26-38



Finde die fünf Unterschiede:

Welcher Begriff versteckt sich hier?



Die Sternsinger kommen

Segen bringen & Segen sein

Die Ministrantinnen und Ministranten sind (hoffentlich) wieder als „Drei Könige“ in unseren Gemeinden unterwegs. Sie bringen den Segen für das neue Jahr und bitten um eine Spende für Projekte des Kindermissionswerkes.

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger werden dabei auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar. Bitte helfen Sie diesen Kindern! Vergelt's Gott für Ihre Spenden. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenquittung.

Für die Aktion gelten folgende Regeln: Es existiert ein Hygienekonzept für die Sternsingeraktion, das Sie auf unserer Homepage (www.pg-dank.de) einsehen können. Die Sternsinger dürfen in diesem Jahr die Häuser bzw. Wohnungen nicht betreten, der Besuch erfolgt vor der Haustüre oder im Treppenhaus. Gesang darf nur im Freien mit Maske und unter Wahrung der Abstandsregeln erfolgen. Bitte tragen Sie beim Besuch der Sternsinger eine Maske und achten Sie auf den Abstand. Die Übergabe einer Spende erfolgt kontaktlos und an die Begleitperson. Bitte geben Sie den Sternsängern nur originalverpackte Süßigkeiten mit und bieten Sie keine Heißgetränke, Selbstgebackenes o. ä. an.

Im Pfarrgebiet von Steinweg sind die Sternsinger am Montag, 3. Januar und ggf. Dienstag, 4. Januar unterwegs, im Pfarrgebiet von Stadtamhof und Winzer am Mittwoch, 5. Januar. Für Steinweg liegen in der Bergkirche und in der Hauskapelle Listen aus. Bitte tragen Sie sich dort ein, wenn sie einen Besuch wünschen.

Sollte die Sternsingeraktion nicht stattfinden dürfen, können Sie in den Gottesdiensten am Dreikönigstag die Sternsinger erleben. Es werden auch Päckchen mit Weihrauch, Kreide und Kohle sowie die Segensaufkleber für die Türen bereitliegen.



Die **Advents- und Weihnachtszeit** wäre nicht denkbar ohne die vielen helfenden Hände, für deren Unterstützung wir auf diesem Wege ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ sagen.

Auch bei den Gottesdienstbesuchern, die dazu beitragen, dass wir unsere Messfeiern unter Pandemiebedingungen lebendig gestalten können, bedanken wir uns genau so herzlich wie bei den Menschen, die uns von zu Hause aus im Gebet verbunden bleiben.

PG DANK



Pfarrengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit St. Andreas St. Nikolaus St. Katharina

Unser **Weihnachtspfarrbrief** wurde Ihnen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zugestellt. Wir wollen damit über die angebotenen Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarreiengemeinschaft informieren und unsere guten Wünsche zum Weihnachtsfest übermitteln. Sollten Sie sich durch unseren Pfarrbrief belästigt fühlen, bitten wir um Rückmeldung. Wir werden dann in Zukunft keinen Pfarrbrief mehr an Sie zustellen.

Bildnachweise Weihnachtspfarrbrief 2022

Klaus Wendl; Lucie Wendl; Pfarrbriefservice.de; Pixabay; istockphoto; Helmut Freilinger;
Quelle Ausmalbild: www.erzbistumkoeln.de; Quelle Rätsel: <https://bistum-osnabrueck.de>



